

Anne Terroine, *Un Cartulaire privé du XIII^e siècle conservé dans le fonds de l'Abbaye de Saint-Magloire*, BÉCh. 107 (1947—1948) 5—32. — Ausführliche Beschreibung eines Kopialbuches, das sich in den Archives nationales unter denen der Abtei Saint-Magloire von Paris erhalten hat (LL 40), in Wirklichkeit aber dem Pariser Einwohner Geoffroy de Saint-Laurent gehörte. Im Anhang werden vier charakteristische Stücke daraus veröffentlicht.

Jean Glénisson, *Documenti dell'Archivio Vaticano relativi alla Collettorìa di Sicilia (1372—1375)*, Riv. di storia della Chiesa in Italia 2 (1948) 225—262. — Vgl. rekonstruiert aus verschiedenen Fonds des Vatikanischen Archivs die Akten des Bertrand du Mazel, Kollektor in Sizilien in den Jahren 1372—1375, wobei sich von neuem die interessante Tatsache ergibt, daß eine genaue Durchsicht der Regg. Av. immer wieder wichtiges Material für die Verwaltungsgeschichte der Kurie zutage fördert, das sich dort neben den eigentlichen Registern erhalten hat. Aus dem so gewonnenen Dossier des Bertrand werden im Anhang eine Reihe von Aktenstücken, die sich auf die Aufhebung des Interdikts über die Insel Sizilien in den Jahren 1372—1375 beziehen, und die Schlußabrechnung des Bertrand veröffentlicht. In einem weiteren Anhang wird eine Zusammenstellung der Feuerstellen in den einzelnen sizilischen Orten gegeben, wie sie sich aus der Schlußabrechnung feststellen läßt.

Jeanne Dupic, *Fragment d'un compte original de Jean Barillet, dit de Xaincoins, receveur général des finances sous Charles VII (1438—1449)*, BÉCh. 104 (1943) 278—286, veröffentlicht dieses Fragment, das bisher als Einband einer Inkunabel der Bibliothek von Rouen gedient hat (jetzt Ms. g 231⁷). Von den darin genannten Ausgaben sind drei (Nr. 19—21 der Ausgabe) für die deutsche und italienische Politik des Königs wichtig.
G. O.

2. Bibliotheken, Sprachliches, nicht-urkundl. Quellen
Joris Vorstius, *Grundzüge der Bibliotheksgeschichte*, 4. Aufl., Leipzig 1948, Harassowitz, 114 S. — Der zur ersten Orientierung vorzüglich geeignete Leitfaden erscheint diesmal in etwas erweiterter Form, aber ohne die Verzeichnisse der wichtigsten wissenschaftlichen und Fach-Büchereien des In- und Auslandes, die zuverlässig zusammenzustellen 1946 noch keine Möglichkeit bestand.
F. W.

Bibliothecae Apostolicae Vaticanae Codices manu scripti recensiti iussu Pii XII Pontificis Maximi Praeside Johanne Mercati S. Georgii in Velabro Card. Diacon, S. R. E. Bibliothecario et Scriniario. Codices Reginenses Latini Tom. II: Codices 251—500 recensuit Andreas Wilmart, Città del Vaticano 1945, Biblioteca Apostolica Vaticana, VIII u. 992 S.

— *Codices Vaticani Latini. Codices 10701—10875 recensuit Johannes Bapt. Borino 2 Teile, ebda. 1947, 587; 380 S.*

— *Codices Coptici Bibliothecae Vaticanae Tomi II pars prior: Codices Barberiniani orientales 2 et 17, Borgiani coptici 1—108 recensuit Arnoldus van Lantschoot, ebda. 1947, XII u. 479 S.*

— *Codices Ferrajoli Tomus II: Codices 426—736 recensuit Franciscus Aloisius Berra, ebda. 1948, 904 S.* — Von dem großen Unternehmen der Hss.-Kataloge der Vatikanischen Bibliothek sind seit dem Ende des Krieges fünf Bände erschienen, mit deren Aufzählung wir uns begnügen müssen, ohne auf ihren reichen Inhalt näher eingehen zu können.